

# Beim gemeinsamen Kochen fallen Barrieren

KRZ BB 6.5.16

## Flüchtlinge unter uns: Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf engagieren sich in der Integrationsarbeit

**HOLZGERLINGEN (red).** Die Naturfreunde Holzgerlingen/Altdorf gehen in die Offensive, um Flüchtlingen das Einleben vor Ort zu erleichtern.

„Wie können wir in die Flüchtlingsarbeit einsteigen und einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen leisten?“ Claudia Seiler von den Naturfreunden stellte diese Frage an Cornelia Kreuzer, die Sozialarbeiterin der Holzgerlinger Flüchtlingsunterkunft „Bühleneck“. Durch die Vermittlung der Waldenbucherin Leila Sebei, einer in der Flüchtlingsarbeit engagierten und arabisch sprechenden Frau, die schon lange in

Deutschland lebt, lernten die Naturfreunde den syrischen Koch Shadi und seine Frau Gianna kennen. Sie zauberten unter den Augen und durch ein bisschen Mithilfe der Naturfreunde ein syrisches Mahl, zu dem sich anschließend im Naturfreundehaus zahlreiche Flüchtlinge verschiedener Nationen und Vereinsmitglieder zum gemeinsamen Festessen getroffen haben.

Das Essen und die Gespräche, teils mit Händen und Füßen geführt, empfanden sowohl die Naturfreunde als auch die Flüchtlinge als eine sehr gelungene erste Kontaktaufnahme.

Und spontan wurde beschlossen, dass beim traditionellen Volleyballturnier zum Sommerfest der Naturfreunde am 19. Juni die Flüchtlinge mit einer eigenen Mannschaft teilnehmen werden. Flugs wurden hierzu gemeinsame Trainingseinheiten vereinbart. Da das Wetter fürs Training in dieser Phase aber noch zu schlecht war, hat die Abteilung Volleyball der Sportvereinigung Holzgerlingen spontan einen Teil ihrer Halle zur Verfügung gestellt. Bei diesen Trainingseinheiten ging es sowohl ehrgeizig, als auch spaßig und albern zu. Auf jeden Fall waren auch hier Sprachbarrieren absolut unwich-

tig. Als weitere Aktion stand ein Maultaschen-Essen auf dem Programm, bei dem diesmal in der Küche die Flüchtlinge den Naturfreunden über die Schulter geschaut haben.

Zwar fanden die Maultaschen nicht den reißenden Absatz, aber als die Sonne rauskam, hatten alle eine schöne Zeit im weitläufigen Garten rund ums Naturfreundehaus und jede Menge Spaß bei Federball, Tischtennis und Boccia. Die Naturfreunde Holzgerlingen-Altdorf haben auf jeden Fall noch viele Ideen für gemeinsame Begegnungen mit den neuen Mitbürgern.